

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jian Omar (GRÜNE)

vom 15. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2022)

zum Thema:

Fortschritt bei dem Bau Modularer Unterkünfte (MUFs) in den Berliner Bezirken / Aktueller Stand der geplanten MUFs in der Trift-/Luxemburger Straße und in der Pohlstraße in Berlin-Mitte

und **Antwort** vom 01. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2022)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Jian Omar (GRÜNE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12208

vom 15. Juni 2022

über Fortschritt bei dem Bau Modularer Unterkünfte (MUFs) in den Berliner Bezirken /
Aktueller Stand der geplanten MUFs in der Trift-/Luxemburger Straße und in der
Pohlstraße in Berlin-Mitte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: Mit Senatsbeschluss Nr. S-982/2018 vom 13. Februar 2018 sollten in jedem Bezirk 1.000 Plätze für die Unterbringung von Geflüchteten in modularen Unterkünften (MUFs) geschaffen werden.

1. Wie viele dieser insgesamt 12.000 Plätze konnten bis heute durch den Bau von MUFs realisiert werden (bitte) aufgeschlüsselt nach: Bezirk, MUF-Typ, Jahr der Fertigstellung und Auslastung der Plätze)?

Zu 1.: Bis heute konnten durch den Bau von MUF 2.0 auf Grundlage des Senatsbeschlusses von 2018 insgesamt 2.268 Plätze (bauliche Kapazität) von 12.000 Plätzen an 9 Standorten realisiert werden. Die MUF Grafenauer Weg ist fertig gebaut und daher berücksichtigt, allerdings noch nicht in Betrieb. Somit sind rund 9.300 Plätze noch nicht realisiert.

Zur Auslastung wird auf die Beantwortung der Frage 9 der Schriftlichen Anfrage 19 / 11 893 verwiesen.

Straße	Bezirk	Typ	Fertigstellung	Kapazität (baulich)
Brabanter Str.	Charlottenburg-Wilmersdorf	MUF 2.0	10/2021	200
Fritz-Wildung-Str.	Charlottenburg-Wilmersdorf	MUF 2.0	12/2021	155
Grafenauer Weg	Lichtenberg	MUF 2.0	06/2022	380
Murtzaner Ring	Marzahn-Hellersdorf	MUF 2.0	08/2020	444
Zossener Straße	Marzahn-Hellersdorf	MUF 2.0	01/2022	203
Töpchiner Weg	Neukölln	MUF 2.0	08/2021	91
Rennbahnstraße	Pankow	MUF 2.0	11/2020	137
Osteweg	Steglitz-Zehlendorf	MUF 2.0	05/2021	193
Salvador-Allende-Str.	Treptow-Köpenick	MUF 2.0	12/2021	465

2. Wie viele MUFs mit wie vielen Plätzen befinden sich aktuell in Bau (bitte aufgeschlüsselt nach: Bezirk und vorauss. Fertigstellung)?

Zu 2.: Derzeit befindet sich ein MUF 2.0 mit ca. 303 Plätzen im Bau.

Straße	Bezirk	Typ	Voraussichtliche Fertigstellung	Kapazität (baulich)
Bohnsdorfer Weg	Treptow-Köpenick	MUF 2.0	04/2023	303

3. Wie viele MUFs mit wie vielen Plätzen befinden sich aktuell in Planung (bitte aufgeschlüsselt nach: Bezirk und vorauss. Baubeginn)?

Zu 3.: Derzeit befinden sich zwölf MUF 2.0 mit ca. 4.623 Plätzen in Planung.

Straße	Bezirk	Typ	Voraussichtlicher Baubeginn	Kapazität (baulich)
Alte-Jakobstraße/Franz-Künstler-Str	Friedrichshain-Kreuzberg	MUF 2.0	evtl. 2024	300
Reichenberger Str. / Ratiborstr.	Friedrichshain-Kreuzberg	MUF 2.0	11/2022	265
Köpenicker Allee	Lichtenberg	MUF 2.0	offen, frühestens 2024	500
Pohlstraße	Mitte	MUF 2.0	offen, evtl. 2023	244

Triftstraße	Mitte	MUF 2.0	offen, keine Zeitschiene absehbar	340
Gerlinger Straße / Buckower Felder	Neukölln	MUF 2.0 – verteilt in Wohnungen	2023	237
Rudower Straße	Neukölln	MUF 2.0	2023	320
Diesterwegstraße	Pankow	MUF 2.0	2023	336
Roedermallee / Paracelsusbad	Reinickendorf	MUF 2.0	offen, keine Zeitschiene absehbar	215
Griesingerstraße	Spandau	MUF 2.0	offen, keine Zeitschiene absehbar	566
Askaniering	Spandau	MUF 2.0	07/2022	500
General-Pape-Straße	Tempelhof-Schöneberg	MUF 2.0	offen, keine Zeitschiene absehbar	500
Röblingstraße	Tempelhof-Schöneberg	MUF 2.0	ca. 2023/2024	300

4. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand bei den im Bezirk Mitte seit 2018 geplanten MUFs in der Pohlstraße und in der Triftstraße? Aus welchen Gründen wurden diese Unterkünfte bisher nicht gebaut?

Zu 4.: Beide MUF befinden sich derzeit in Planung.

Für die Errichtung der MUF Triftstraße hat der Bezirk Mitte ein Grundstück benannt, welches sich derzeit in Nutzung durch die Berliner Hochschule für Technik (BHT) befindet. Im Zuge des anvisierten Umzugs der Hochschule auf den derzeit in Planung befindlichen Campus TXL (ehemaliger Flughafen Tegel) wird dieses Grundstück perspektivisch frei werden. Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung befindet sich in einer frühen Abstimmungsphase mit dem Bezirksamt Mitte zur möglichen weiteren Entwicklung des Grundstückes.

Die Fortführung der Planungen für die MUF Pohlstraße ist derzeit an die Herausgabe der Flächen durch die bisherigen Untermieter gekoppelt. Seitens der Grundstückseigentümerin und Bauherrin Degewo erfolgte zu diesem Zweck im Mai 2021 die ordnungsgemäße fristlose Kündigung an die Mieter, welche die Flächen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht geräumt haben. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) geht vor diesem Hintergrund davon aus, dass die Planungen frühestens im Herbst 2022 fortgeführt werden können.

5. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um sicherzustellen, dass die Bebauung von bereits geplanten MUFs umgesetzt wird und diese zu beschleunigen?

Zu 5.: Zur Sicherstellung der beschleunigten Umsetzung von geplanten MUF finden regelmäßige Austauschrunden mit den Vorhabenträgern und zuständigen Fachbereichen

statt. Weiterhin befinden sich die für Soziales, Stadtentwicklung und Bauen, Umwelt und Finanzen zuständigen Senatsverwaltungen derzeit in einem Austausch, um Möglichkeiten der Beschleunigungen der Umsetzung der Senatsbeschlüsse zum MUF-Bauprogramm aus den Jahren 2016, 2018 und 2021 zu identifizieren und hierzu einen Maßnahmenplan aufzustellen.

6. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um sicherzustellen, dass die Bebauung der geplanten MUFs in der Pohlstraße und in der Triftstraße umgesetzt wird? Inwiefern unterstützt der Senat den Bezirk Mitte bei der Realisierung dieser MUFs?

Zu 6.: Die MUF-Realisierung ist maßgeblich Aufgabe des Senats. Die Bezirke wurden in Folge der MUF-Senatsbeschlüsse zur Benennung von Grundstücken aufgefordert, die sich für eine MUF-Realisierung eignen. Demnach ist der Senat bei der Realisierung der MUF auf die Mitwirkung der Bezirke angewiesen. Zu den standortspezifischen Herausforderungen der MUF Triftstraße und Pohlstraße im Bezirk Mitte siehe Beantwortung der Frage 4.

7. Wann wird damit gerechnet, dass das Ziel von 1.000 Plätzen pro Bezirk für die Unterbringung von Geflüchteten in modularen Unterkünften in allen Berliner Bezirken erreicht wird?

Zu 7.: Unterschiedliche Gründe führen dazu, dass die Zielzahl von 1000 Plätzen in MUF-Standorten pro Bezirk nicht umgesetzt werden kann. Bisher hat dies der Bezirk Marzahn-Hellersdorf erreicht. Gründe hierfür sind etwa das Planungsrecht, das nur Standorte unter 500 Plätze zulässt, darüber hinaus Prüfungen und Vorbehalte aus dem Natur-, Arten- und Denkmalschutz, die zur Verkleinerung von Standorten aber auch zu ihrer Aufgabe führten. Die Benennung von Ersatzgrundstücken zur Erreichung der Zielzahl ist für einige Bezirke aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Flächen und der Flächenkonkurrenz für unterschiedliche Bedarfe eine Herausforderung.

Vor diesem Hintergrund wurde im vergangenen Jahr mit Senatsbeschluss S-4992/2021 entschieden, dass eine Anrechnung von bis zu 250 Plätzen für Geflüchtete in Wohnungen im Rahmen von bestehenden Wohnungsbauprojekten auf die 1.000 MUF-Plätze ermöglicht wird. Ziel bleibt die Realisierung von 1.000 Plätzen pro Bezirk.

Berlin, den 01. Juli 2022

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales